



# Ihr Aufzug im Baubetrieb

## Sondernutzung von Aufzügen in der Bauphase



# Der Aufzug im Baubetrieb

## Mit richtiger Planung optimal genutzt

Aufzüge werden gerne während der Bauphase genutzt. Das ist prinzipiell möglich, es sind jedoch einige wichtige Aspekte zu beachten, um die Sicherheit des Personenverkehrs zu gewährleisten und das Risiko hoher Folgekosten zu minimieren.

### Was ist ein Aufzug im Baubetrieb?

Generell handelt es sich bei einem Aufzug im Baubetrieb um einen regulären Personenaufzug, der zeitlich begrenzt bereits im Baubetrieb genutzt wird. Ein solcher Auf-

zug muss, wie alle anderen Personenaufzüge, eine Prüfung, das so genannte Konformitätsbewertungsverfahren, durchlaufen. In der dazugehörigen Gefährdungs- und Risikoanalyse werden die besonderen Betriebsbedingungen während der Bauphase dokumentiert.



Bauskleidung eines Aufzugs



Kabinentüren mit Schutzfolie



Provisorisch platzierter Fahrtrichtungsanzeiger



Provisorische Bauauskleidung der Kabine



Kabinentableau hinter Bauauskleidung



Kabinendecke mit Bauleuchtung

### Temporär gut gelöst

Noch vor dem regulären Betrieb können im Baubetrieb einige bauseitige Anforderungen vorübergehend provisorisch gelöst werden. Dazu gehören u. a.:

- Beleuchtung vor den Schachttüren
- Ggf. Auskleidung und Bodenbelag in der Kabine
- Fußboden vor den Schachttüren
- Schnittstellen zum Gebäude (z. B. Stromanschluss)
- Aufschaltung auf eine ständig besetzte Stelle (Notruf)

### Schutz bei besonderer Beanspruchung

Als Bauträger sollten Sie beachten, dass die Standardausstattung nicht für starke Beanspruchung ausgelegt ist. Um Wände, Decken und Böden zu schützen, ist es empfehlenswert, den Aufzug während der Bauphase auszukleiden. Einige Komponenten werden zudem nach der Nutzung im Baubetrieb oftmals ausgetauscht, da sie sich nicht oder nicht ausreichend schützen lassen. Dazu gehören: Türen, Türschwellen, Türrahmen, Innen- und Außentableaus.

### Zusatzkosten vermeiden

Wenn der Aufzug im Baubetrieb genutzt werden soll, sollten Sie das bereits in der Planung des Aufzugs berücksichtigen. Ansonsten kann es sein, dass das für den Normalbetrieb ausgelegte Kabinengewicht über- oder unterschritten wird. Das bedeutet, dass die Berechnungen für Fangvorrichtung, Gegengewicht, Treibfähigkeit, Antrieb und Schienen außerhalb des zulässigen Bereichs liegen. Als Folge müssen die betroffenen Aufzugsteile ausgetauscht werden, was zu höheren Kosten und Zeitverlust führt.

### Zuverlässiger Betrieb

Unter den besonderen Bedingungen der Baustelle ist regelmäßiges Justieren und Reinigen der Anlage unerlässlich. Ebenso muss der Betreiber eine Regelung für die Notrufaufschaltung und die Beaufsichtigung der Anlage finden. Der Schindler Service hat hier die maßgeschneiderte Lösung für Sie.

# Wichtige Informationen für Ihre Planung

## Alle Aspekte im Blick behalten



### Das müssen Sie beachten

- Um Aufzüge im Baubetrieb nutzen zu können, sind Sie als Betreiber verpflichtet, eine Aufzugswartung durchführen zu lassen und eine Notrufverbindung zu einer ständig besetzten Stelle sicherzustellen.
- Entstandene Schäden während der Bauphase, die auf äußere Einflüsse zurückzuführen sind, gehen grundsätzlich zu Lasten des Betreibers.
- Während der Bauphase liegen die Betreiberpflichten rund um den Aufzug i.d.R. beim Generalunternehmer.
- Feuerwehraufzüge können grundsätzlich nicht als Aufzug im Baubetrieb verwendet werden, da diese zur Inbetriebnahme des Gebäudes als erstes betriebsbereit sein müssen.

### Das müssen Sie tun

- Stellen Sie sicher, dass die Notrufannahme rund um die Uhr gewährleistet ist.
- Berücksichtigen Sie bei Ihrer Planung, dass ein „Aufzugsführer“, der auf der Baustelle präsent ist, Ihre Kosten und nicht zuletzt auch das Sicherheitsrisiko erheblich reduziert.
- Kalkulieren Sie Kosten für die zusätzliche Endabnahme (im Baubetrieb), ggf. für ein GSM-Modul und die laufenden Kosten während der Bauphase.
- Kontaktieren Sie Ihren Schindler Ansprechpartner frühzeitig, um die idealen Bedingungen für die Nutzung als Bauaufzug zu finden.

# Von Montage bis Betrieb

## Die Projektschritte im Überblick

	Schindler	Zentrale Überwachungsstelle (TÜV/DEKRA/GTÜ)	Betreiber
<b>1. Aufzugsmontage</b>	■	□	□
<b>2. Abnahme zur Inverkehrbringung</b> Prüfung mit Gefährdungs- und Risikoanalyse (Konformitätsbewertungsverfahren).	■	■	□
<b>3. Prüfung vor Inbetriebnahme</b> Die Prüfung erfolgt durch eine Zentrale Überwachungsstelle (ZÜS).	□	■	□
<b>4. Sichtabnahme</b> Vor Auskleidung werden Mängel vom Betreiber und dem Schindler-Montageleiter protokolliert und von beiden Parteien bestätigt.	■	□	■
<b>5. Bauauskleidung</b> Es erfolgt die Anbringung von Provisorien.	■	□	□
<b>6. Inbetriebnahme</b> Beginn der temporären Nutzung des Aufzugs im Baubetrieb.	□	□	■
<b>7. Aufzug im Baubetrieb</b> Bauwartungen und regelmäßige Kontrollen nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV) sind während der Nutzung im Baubetrieb Pflicht.	■	□	■
<b>8. Außerbetriebnahme</b> Ende der temporären Nutzung des Aufzugs im Baubetrieb.	□	□	■
<b>9. Erneute Sichtabnahme</b> Während der Bauphase entstandene Schäden werden vom Betreiber und dem Schindler-Montageleiter protokolliert und ein Angebot zur Behebung der Schäden durch Schindler erstellt.	■	□	■
<b>10. Behebung der Schäden</b> Schindler behebt entstandene Schäden wie mit dem Betreiber vereinbart.	■	□	□
<b>11. Änderung auf bestimmungsgemäßen Betrieb</b> Bauseitige Provisorien werden entfernt und bauseitige Anforderungen gemäß des Konformitätsbewertungsverfahrens erfüllt.	■	□	□
<b>12. „Prüfung nach Änderung“</b> Diese erfolgt durch eine ZÜS.	□	■	□
<b>13. Übergabe zum bestimmungsgemäßen Betrieb</b> Beginn der regulären Nutzung des Aufzugs als Personenaufzug.	□	□	■

# Warum Schindler?

## Fünf gute Gründe

➤ 140 Jahre Erfahrung  
im Aufzugsbau

➤ Kompetente Projektberatung

➤ Höchste Produktqualität

➤ Exzellenter Service dank über 1.500  
Service Technikern an 60 Standorten

➤ Eigene 24h-Notrufzentrale



Schindler Deutschland AG & Co. KG  
Schindler-Platz  
12105 Berlin  
Telefon 030 70 29-0  
Telefax 030 70 29-2406

[www.schindler.de](http://www.schindler.de)